

## Parlamentarischer Vorstoss

2024/529

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Wird im Kanton Basel-Landschaft Geld mit Radaranlagen eingetrieben, anstelle auf die Verkehrssicherheit zu achten?</b>
Urheber/in:	Nicole Roth
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	29. August 2024
Dringlichkeit:	—

---

Nachdem wir im Februar dieses Jahres im Landrat über meine Motion «Standortveröffentlichung von stationären und semistationären Radaranlagen im Kanton Baselland» 2023/582 diskutiert haben und diese nun erfreulicherweise auch umgesetzt wird; stellen sich mir noch einige Fragen dazu.

Für mich weiterhin wichtig ist, dass die Radaranlagen als Prävention dienen und nicht als Schikane gegenüber dem Autofahrer. Ebenfalls sollen die Radaranlagen nicht als Geldeintreiber der Kantone dienen, sondern zur Verkehrssicherheit.

Folgende Fragen dazu (es geht bei den Fragen immer um die semistationären Radaranlagen):

- An welchen Standorten wurden seit Veröffentlichung der Radaranlagen geblitzt (ab Februar 2024)?
- Wie lange standen die jeweiligen Radaranlagen an Ort?
- Wie viele Mobilisten wurden geblitzt und mit welchen Übertretungen?
- Ich gehe davon aus, dass es ein Konzept gibt wie, wo und wie lange geblitzt wird? Könnten Sie das aufzeigen.

Besten Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

---